



Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	154.633				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	154.633				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	615.500	294.000	0	0	0
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	770.133	1.064.133	1.064.133	1.064.133	1.064.133
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾					
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	770.133	1.064.133	1.064.133	1.064.133	1.064.133

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden
2) Aus der Liquiditätsrechnung (§10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).
3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagen Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
4) Hierunter können z. B. auch Rückstellungen fallen.